

# Warum ist der Gleiseinbau fürs Tram Richtung Werdhölzli noch nicht fertig?

Diese Frage stellt «Tagblatt»-Leser Kurt Malang. Die Antwort weiss Daniela Tobler, Mediensprecherin VBZ.

«Die bestehenden Gleisanlagen im Bauperimeter stammen aus den Jahren 1975/1976 und sind am Ende ihrer Lebensdauer. Die Sanierung 2021 ist deshalb dringend erforderlich. Die Verkehrsbetriebe (VBZ) erneuern die Gleise von der Tramhaltestelle Hardturm bis und mit der Tramhaltestelle «Tüffenwies». Mit dem Umbau der Haltestellen «Hardturm», «Hardhof» und «Tüffenwies» werden die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllt. Ein Teil des Bauperimeters liegt zudem in den Grundwasserschutzzonen des Grundwasserwerkes Hardhof. Aus logistischen Gründen muss zusätzlich eine Baupiste erstellt werden. Der Gleisbau kann aus diesen Gründen nicht im klassischen Stil (wie zum Beispiel beim



Der Trambetrieb zwischen Hardturm (Bild) und Werdhölzli ist aufgrund von Gleisbauarbeiten eingestellt. Anwohnende stören sich, dass sie während Monaten einen Umweg in Kauf nehmen müssen.

Bild: GH

Umbau Central) erstellt werden. Es werden sogenannte *Vignolschienen* in Einzelteilen in die Gleisanlage verbaut und der Oberbau als Schotterrasen ausgeführt. All diese komplexen Massnahmen ergeben

einen Zeitaufwand von rund sechs-einhalb Monaten.» GH

Haben Sie eine «Warum»-Frage?  
redaktion@tagblattzuerich.ch